

Gremium: Verbandsversammlung – öffentlich

VS DS XXXIII - B - 09/2026 Hochbehälter Niederrathen

Sitzungsdatum: 19. Juni 2026

TOP: 10

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des ZVWV genehmigt im Rahmen einer Deckung durch die genehmigte Haushaltssatzung sowie des Wirtschaftsplanes 2026 des ZVWV eine Erhöhung des Investitionsbudgets zu Gunsten des Investitionsvorhaben „Hochbehälter Niederrathen“ in Höhe von 200.000 €. Die erforderlichen 200.000 € sind aus der Investitionsreserve des Jahres 2026 zu entnehmen.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben „Hochbehälter Niederrathen“ (IHB-20-002) ist bisher im Investitionsplan mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von 1.200.000 € enthalten.

Nach mehreren Grenzwertüberschreitungen (September/November 2025 sowie Januar/Februar 2026) an der Probenahmestelle des Gemeindehauses Niederrathen wurde der Hochbehälter Niederrathen zur Reinigung außer Betrieb genommen. Bei der Reinigung am 05.03.2026 wurden Bauwerksmängel in einem Umfang festgestellt, welche eine Wiederinbetriebnahme des Behälters aus hygienischen- und arbeitsschutztechnischen Gründen nicht zugelassen haben. Es war zu erkennen, dass der Behälter an mehreren Stellen undicht ist und Wasser von außen eintritt. Des Weiteren wurde festgestellt, dass das Tragwerk der Deckenkonstruktion stark beschädigt ist. Im Ergebnis konnte nicht ausgeschlossen werden, dass ein kurzfristiges Versagen des Tragwerkes der Behälterdecke und damit ein Deckeneinsturz stattfinden kann. Eine entsprechende Risikomeldung ist erfolgt. Daraufhin wurde der Wasserbehälter sofort außer Betrieb genommen. Die Behälterdecke wurde abgebrochen und ein provisorischer angemieteter Notwasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 20m³ in die vorhandene Wasserkammer des HB Niederrathen installiert. Das Provisorium versorgt seitdem die Ortslage Rathen. Durch die Verringerung des Speichervolumens von 100 m³ auf 20 m³ ist eine Störreserve, z.B. bei Ausfall des Zuflusses zum Provisorium, zur weiteren Versorgung der Ortslage Rathen praktisch nicht mehr gegeben.

Zur Wiederherstellung einer ausreichend großen Störreserve und zur Ablösung des Provisoriums ist ein zeitnaher Neubau des Hochbehälter Niederrathen unumgänglich. Auf Grund der erforderlichen Betonarbeiten und den damit einhergehenden benötigten Betonaushärtezeiten ist, auch bei einem Baubeginn im Jahr 2026, eine Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Behälters frühestens im 1. Halbjahr 2027 möglich.

Für den Ersatzneubau des Hochbehälters liegen alle baurechtlichen und privatrechtlichen Genehmigungen vor. Ferner sind ausschreibungsreife Planungsunterlagen vorhanden, so dass eine Ausschreibung, Vergabe und der Baubeginn noch im Jahr 2026 realisierbar ist.

Bedingt durch die aktuelle Baupreisentwicklung sowie einer erforderlichen 20% Sicherheit wird für das Investitionsvorhaben ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf in Höhe von 200.000 € eingeschätzt. Die zusätzlichen 200.000 € sind aus der Investitionsreserve des Jahres 2026 zu entnehmen. Das Gesamtinvestitionsbudget des Investitionsvorhaben „Hochbehälter Niederrathen“ beträgt nach der Beschlussfassung 1.400.000 €.